



1939

Cantata

Christiana Mariana von Ziegler

Description

This title is part of the Sophie digital library. The collection contains numerous texts written by German-speaking women authors who wrote up through the early 20th century. These texts cover a broad spectrum of genres, including novels (often with multiple volumes), stories, dramas, autobiographies, letters, travel journals, music, songs and poetry.

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry



Part of the [German Literature Commons](#)

BYU ScholarsArchive Citation

Ziegler, Christiana Mariana von, "Cantata" (1939). *Poetry*. 2402.
https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/2402

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

Cantata

Aria.

Weicht ihr Grillen, flieht ihr Sorgen,
Zieht aus der bedrängten Brust.
Es bricht an ein schöner Morgen,
Ich verspüre schon die Lust
Von den Zucker-süssen Stunden,
Furcht und Jammer ist verschwunden,
Des Himmels Vorsicht will mich von den Dörnern retten
Und mir nunmehr auf Ros- und Tausend-Schönen betten.

Getröstetes und freygelassnes Hertz!
Laß Kummer, Angst und Schmertz,
Nunmehr auf einmahl schwinden,
Das Glücke will mit dir sich wiederum verbinden.
Der traurige Comet, der dir bisher gedräuet,
Wird nun zum Freuden-Stern, der Aug und Seel erfreuet.
Dein Joch springt ohnversehns entzwey,
Dein Geist, den Centner-Last gedrucket,
Wird wieder frey,
Weil es der Himmel so geschicket.

278

Aria.

Ach! ihr mehr als holden Sterne!
Was erblick ich in der Ferne?
Was vor ein beliebter Strahl
Bricht aus euren lichten Saal?
Eur frisch gefärbter Glantz,
Flicht vor mich den Sieges-Crantz.
Beglückter Schluß, den selbst der Himmel macht,
Der mir nach Schmertz und Pein
Gedoppelt wieder lacht.
Mein Hall-Jahr fällt nun ein;
Zufriedenheit nährt meine Seele;
Mein Geist entreisset sich nun aus der Höhle,

Worinnen er so lange saß
Und sich fast selbst vor Gram vergaß.

Aria.

279 Was vor ein süßer Freuden-Strom
Durchwület mir so Marck als Adern?
Der Himmel, der an Myrrhen statt,
Mir Zucker-Brod gereicht hat,
Heist mich, nach blitzen, stürmen, krachen,
Von neuen singen, schertzen, lachen.

280

Da Capo.